

1. Sonderprüfung - 1. Bestzeit

Top 10 für Manfred Stohl

Etwas ungewohnt ging heute Morgen der Start zur Neuseeland Rallye über die Bühne. Bei strahlendem Sonnenschein begaben sich die Teilnehmer vorerst einmal auf die Besichtigungsrunde. Viele davon nicht in Ihrem gewohnten Arbeitsgerät, sondern, wie im Reglement erlaubt, mit den Trainingsauto.

Auch das OMV Team Stohl, Paasonen, Vollaak schonten ihre Einsatzfahrzeuge.

Um 10:13 wurde dann endlich die erste Sonderprüfung im Renntempo gefahren und Manfred Stohl zeigte gleich von Beginn weg was er sich für diese Rallye vorgenommen hat.

Mit 11:23,4 markierte er die 11. Gesamt- und Bestzeit in der Gruppe N.

Im Gesamtklassement belegt er damit den 12. Rang und in der P-WRC den 2. Platz mit 1 Sekunde Rückstand auf Gianluigi Galli.

Probleme jedoch für Teamkollegen Paasonen, der mit 15:02,9 nur die 51. Zeit erreichte und im Gesamtklassement damit auf den 48. Platz liegt.

Auch der Gruppe N Sieger von Mexiko, Dani Sola, kämpft schon auf der ersten Sonderprüfung mit Problemen und liegt nach der ersten Prüfung mit über 6 Minuten Rückstand an letzter Stelle.

Die 12. Gesamt- und 3. Gruppe N Zeit auf der 2. Prüfung des Tages reichten dann Manfred Stohl um den 2. Platz in der Gruppe N zu übernehmen.

Nach dem Ausfall von Henning Solberg mit dem Peugeot 206 WRC, liegt der Österreicher nun bereits an 10. Stelle des Gesamtklassements.